Die Wette

Ich habe mit Gott gewettet. Ich werde ihm, von Dir, erzählen. Ich werde Ihm ein Bild, von Dir, zeigen. Ich werde Ihm das Glück, mit Dir, beweisen. Und wie herrlich das Leben sein kann. Und wie alle Träume wahr werden. Und die Welt auch zauberhaft schön ist. Und er, verrät mir den einen Satz. Den Satz, den alle Politiker verstehen. Den Satz, den alle Reichen verstehen. Den Satz, den alle Mächtigen verstehen. Den Satz, mit dem die Welt zum Paradies wird. Die Wahrheit, mit der ein Mensch alles besitzt. Die Liebe, mit der ein Mensch nie verliert!

Ich habe mit Gott gewettet. Ich werde Ihm, mit Dir, vertrauen. Ich werde Ihm, mit Dir, glauben. Ich werde Ihm, mit Dir, folgen. Ich werde Ihm das Leben, mit Dir, zeigen.Ich werde ihm das Wunder, mit Dir, sein. Ich werde ihm die Kunst, mit Dir, gewinnen. Und er, verrät mir das eine Wort. Das Wort, mit dem alle Politiker erkennen. Das Wort, mit dem alle Mächtigen erkennen. Das Wort, mit dem alle Reichen erkennen. Den Satz, mit dem der Mensch zum Philosophen wird. Den Satz, mit dem der Mensch zum Wissenden wird. Den Satz, mit dem der Mensch zum Liebenden wird.

Ich habe mit Gott gewettet. Ich werde mich an den Schreibtisch setzen. Und ihn treffen. Und Ihm, von diesem Tag, erzählen. Wie ich die Wohnung in Ordnung gebracht habe. Und an Reisen dachte. Und an Menschen, die ich getroffen habe. Und, in wie vielen Ländern ich war. Und wie ich, hin und wieder, den richtigen Blick hatte. Und Freunde und Liebe gewann. Und Tage fand die Feste waren. Und mir alle Wunder begegnet sind. Und es nur gute Zeiten gab. Und dann werde ich den ersten Satz schreiben. Über das Leben mit Dir. Und über die Liebe die Gott findet. Und wie die Welt ein besserer Ort wird.

© Klaus Lutz

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk